

17. Mai 2024
Stuttgart

POPLÄND x ABOUT POP
Wizemann-Areal
Quellenstraße 7

Anmeldung unter [diesem Link](#)
(„first come, first served“)
bis 5. Mai, 23:59 Uhr

*Aus Nachhaltigkeitsgründen empfehlen wir
die Anreise mit der Bahn.
Infos zur Barrierefreiheit
Wir und das Awareness-Team der ABOUT POP
helfen gerne weiter!*

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

17. Mai 2024, ab 13 Uhr

POPLÄND

x ABOUT POP

Wizemann-Areal

Mit Musik aus Baden-Württemberg von

Atomic Lobster

KIKI

Edwin Rosen

Nagomi

Levin Goes Lightly

und vielen weiteren
nationalen und internationalen Acts

ab 12:00 Uhr	Einlass & Akkreditierung
13:00 – 14:00 Uhr <i>Im Wizemann, Club</i>	Opening ABOUT POP 2024 und POPLÄND 4 mit Staatssekretär Arne Braun / Minikonzert Moderation: Kimsy von Reischach
14:00 – 15:00 Uhr <i>Impact Hub, Foyer</i>	Und wie macht ihr das so? Best Practice Popförderung
14:00 – 15:00 Uhr <i>Impact Hub, Lichtraum</i>	Auf zu neuen Ufern! Zwischen Pop und klassischen Kultureinrichtungen
15:00 – 16:00 Uhr <i>Hof</i>	POPLÄND-Forum
15:15 – 16:00 Uhr <i>Im Wizemann, Atelier</i>	Pop & Radio – neue alte Liebe?
16:00 – 16:45 Uhr <i>Impact Hub, Ideenschmiede</i>	Pop & KI: Can you see the light?
17:30 – 20:00 Uhr <i>Impact Hub, Foyer</i>	POPLÄND Abschluss & Empfang mit Staatssekretär Arne Braun Moderation: Dr. Denise Burgert

Und wie macht ihr das so? Best Practice Popförderung

Jetzt geht's ans Eingemachte – das Land Baden-Württemberg will seine Kulturpolitik im Bereich populäre Kultur neu aufstellen. Bislang u. a. auf der Habenseite: die Popakademie in Mannheim als bundesweiter Leuchtturm, die Popbüros als regionalen Kompetenzzentren, sehr gute Erfahrungen mit dem Pilot-Förderprogramm „Perspektive Pop“ (2021-2023) und der neu gegründete Landesverband pop.bw. Jetzt heißt es, den nächsten Schritt zu machen. Dafür schauen wir auch über unsere Landesgrenzen hinweg und fragen: „Und wie macht ihr das so?“ Unsere Gäste geben Einblicke in ihre jeweiligen Förderstrukturen, diskutieren mit uns über Herausforderungen im Förderdesign und teilen ihre Praxiserfahrungen.

Außerdem fragen wir nach Ansätzen der Popförderung außerhalb der öffentlichen Hand: Welche Rolle spielen die verschiedenen Player der Musikwirtschaft? Welche Partnerschaften können für die Zukunft geschlossen werden, um die Popkultur zu stärken? Welche ungewöhnlichen Ideen sollten zumindest einmal diskutiert werden?

Fola Dada, Musikerin

René Houareau, Bundesverband Musikindustrie

Tatjana Kaube, Initiative Musik

Carsten Schumacher, create music NRW

Jana Sylvester, Musicboard Berlin

Moderation: **Kerstin Mayer**

Auf zu neuen Ufern! Zwischen Pop und klassischen Kultureinrichtungen

Maeckes in der Staatsoper Stuttgart, DJ Hell im Württembergischen Landesmuseum, elektronische Musik im ZKM Karlsruhe. Immer wieder wagen sich Pop und klassische Kultur aus der Deckung und gehen einen neugierigen Schritt aufeinander zu. Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten der Kooperation, von der inhaltlich-künstlerischen Zusammenarbeit bis zum reinen Ressourcen-Sharing. Geht das? Wollen wir das? Profitieren wirklich beide Seiten? Während die einen von einem inklusiveren Kulturbegriff ohne wertende Trennung zwischen „E und U“ als Innovationsquelle schwärmen, fürchten andere Beliebtheit und den Verlust von Alleinstellungsmerkmalen.

Gemeinsam mit unseren Gästen diskutieren wir das Potential von Crossover-Projekten und entwickeln neue Perspektiven zwischen Pop und klassischer Kultur und allem dazwischen.

Alistair Hudson, ZKM Karlsruhe

Martin Labacher, 0711 Entertainment und HipHop Open

Viktor Schoner, Staatsoper Stuttgart

Moderation: **Anna Blaich**

Pop & Radio – neue alte Liebe?

Alle reden von Musikstreaming-Diensten und sozialen Medien und wie sie die Art und Weise verändern, wie Menschen Musik konsumieren und entdecken. Kann der Dinosaurier Radio dem überhaupt noch irgendetwas entgegensetzen?

Vor allem die Allgegenwart und leichte, kostenlose Zugänglichkeit machen das Radio zu einem mächtigen Werkzeug, um Muskschaffende und ihre Songs einem breiten Publikum vorzustellen. Insbesondere für neue Talente, die noch keine große Online-Präsenz haben, liegt hier großes Potential. Wir fragen unsere Gäste nach dem Stand der Radio-Infrastruktur und lassen sie zwischen seinen Rollen als Kurator auf der einen und Gate-Keeper auf der anderen Seite abwägen. Wir wollen wissen, welchen Einfluss das Radio heute (noch) auf die Musikindustrie hat, und ob der Pop nicht auch eine große Chance für Sender sein kann, gerade junge Hörerinnen und Hörer zu gewinnen. Ist das Radio vielleicht doch kein Dino, sondern ein schützenswertes Kleinod, das wie die Vinyl schon bald eine große Renaissance feiern wird?

Celina Bostic, Musikerin

Ruben Jonas Schnell, ByteFM

Tristan Reiling, SWR Kultur

Helena Stössel, SWR 3

Moderation: **Pierre Seidel**

Pop & KI: Can you see the light?

Jede neue Technologie im Pop kennt zwei typische Reaktionen: jene der Maschinenstürmer:innen, die das Ende der Musik befürchten, und jene, die das Ufo willkommen heißen. Künstliche Intelligenz allerdings kündigt ein neues Zeitalter an, wie zuletzt die Elektrizität

Tobi Müller schaut sich in seinem Input die Zukunftsszenarien im Pop an. Und erklärt, was die KI-Regulierung der EU daran noch ändern könnte. Viel Zeit bleibt nicht. Danach diskutiert Björn Springorum (Stuttgarter Zeitung) mit Tobi Müller und dem Publikum.

Tobi Müller, Autor und Journalist

Moderation: **Björn Springorum**

Weiteres POPLÄND- Programm am 18. Mai 2024 (Eintritt frei):

**POPLÄND x ABOUT Y
How to Musikbusiness: Musikleidenschaft
zum Beruf machen**

Du schreibst Deine eigenen Songs und rockst mit Deiner Band die Bühne? Oder stehst Du lieber am Lichtpult und sorgst für guten Bass in den Beinen? Es gibt viele Möglichkeiten, die Leidenschaft für Musik zum Beruf zu machen: vom Studium für Musik oder Management bis hin zur Ausbildung für Veranstaltungstechnik oder Musikpädagogik.

Im Rahmen der ABOUT Y erzählen Menschen aus der Praxis aus ihren Arbeitsbereichen und geben Tipps, wie junge Menschen erste praktische Erfahrung sammeln und ihre Musikleidenschaft zum Beruf machen können (17 Uhr, dasCANN Jugendhaus).

Diana Ezerex, Musikerin

Melanie Greulich, Popakademie Mannheim

Achim Lindermeir, Veranstaltungsmanagement (Roxy Ulm) und
Tour und Production Management (Schaltraum)

Moderation: **Petra Xayaphoum**

**POPLÄND x ABOUT POP Club- und
Showcase-Festival
im Park der Villa Reitzenstein**

Pop goes the Park! Mit Blick auf den Popdialog der Landesregierung wird das ABOUT POP Club- und Showcase-Festival ab 14:30 Uhr im Park der Villa Reitzenstein gastieren.

Am Amtssitz des baden-württembergischen Ministerpräsidenten bilden Future Franz, Charlotte Brandi und Dirk von Lowtzow das fulminante und abwechslungsreiche Line Up.

Als Brückenschlag zwischen Pop und Klassik ergänzen Lucia Tumminelli (Sopran), Aleksander Myrling (Bassbariton) und Jacobo Ochoa (Kavallerbariton) aus dem Internationalen Opernstudio der Staatsoper Stuttgart, begleitet von Shawn Chang am Klavier, das Programm.

Future Franz

Charlotte Brandi

Dirk von Lowtzow

das Internationale Opernstudio der Staatsoper Stuttgart mit
Lucia Tumminelli, Aleksander Myrling, Jacobo Ochoa
und **Shawn Chang**

Hier geht's zur
Anmeldung
für den 17. Mai
(Frist: 5. Mai, 23:59 Uhr)



Scan mich!

*Das vollständige Programm der ABOUT POP
am 17. und 18. Mai 2024 unter www.aboutpop.de.*

POPLÄND

Dialog Popkultur
Baden-Württemberg

EINE INITIATIVE VOM
MINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

poplaend@mwk.bwl.de

ABOUT POP

POPLÄND X ABOUT POP ist eine Kooperation zwischen dem
Pop-Büro Region Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg.